

Verpflichtungserklärung gem. § 47 SektVO

I. Erklärung über erforderliche Leistungsfähigkeiten

Ich/Wir, die

(entleihendes Unternehmen)

(Adresse des entleihenden Unternehmens)

(nachfolgend: Eignungsleihgeber)

erklären, dass der Eignungsleihgeber über folgende wirtschaftliche und finanzielle, technische und berufliche Kapazitäten verfügt:

a) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

b) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

(sämtliche unter a) und b)
angegebene Kapazitäten
nachfolgend: Eignungskriterien)

II. Verpflichtung des Eignungsleihgebers

Der Eignungsleihgeber verpflichtet sich, die unter I. angegebenen Kapazitäten vollumfänglich dem Bieter/Bewerber bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft

(Firma des Bewerbers/Bieters bzw. Bezeichnung der Bewerber-/Bietergemeinschaft)

(nachfolgend: Bewerber/Bieter) für den Fall der Erteilung eines Zuschlags durch die BVG für den Auftrag

(nachfolgend: Auftrag)

während der gesamten Auftragsausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung zu stellen.

Betreffen die Eignungskriterien für die Ausführung des Auftrags erforderliche berufliche Kapazitäten, z. B. Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder einschlägige berufliche Erfahrung, so verpflichtet sich der Eignungsleihgeber sicherzustellen, dass die Leistungen, die diese beruflichen Fähigkeiten erfordern, durch den/die zur Leistung Befähigten höchstpersönlich erbracht werden.

Verpflichtet sich der Eignungsleihgeber dem Bieter/Bewerber seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zur Verfügung zu stellen, haftet er neben dem Bieter/Bewerber für die Auftragsausführung (gesamtschuldnerische Haftung) entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.

(Datum und Name des Eignungsleihgebers)